

Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „CDL“ vom 27. April 2019 20:43

In BaWü gibt es seit letztem Schuljahr Wirtschaftslehre ab Klassenstufe 7 an den Sek.I-Schulen, ab Klasse 8 an den allgemein bildenden Gymnasien seit diesem Schuljahr (als Wahlfach in der Kursstufe auch an allgemeinbildenden Gymnasien, also nicht nur am WG, bereits seit einigen Jahren möglich gewesen). Persönlich finde ich das sehr begrüßenswert, weil damit klarer definiert wird, was im Bereich der ökonomischen Bildung mit dem Ziel des auch ökonomisch mündigen Bürgers zu leisten ist. Wirtschaftspolitik war auch vorher schon ein Teil von GK oder den Fächerverbünden an der Sek.I wie EWG an den Realschulen. Durch die Aufsplittung in Einzelfächer können die Fachbereiche aber stärker akzentuiert werden und sehr sehr lebenspraktische Themen zum Teil des Wirtschaftsunterrichts werden, die vorher nicht immer Teil des Bildungsplans waren und auch nicht unbedingt zusätzlich behandelt wurden angesichts begrenzter Unterrichtszeit.

Wichtig finde ich es allerdings, dass man sich als Lehrkraft nicht vor den Karren von Unternehmen spannen lässt die gerne und fleißig eigene (und durchaus hochwertige) Arbeitsmaterialien für den neuen Fachbereich kostenfrei auf den Markt werfen, die bei genauerer Prüfung dem Kontroversitätsgesetz (das selbstverständlich auch in der Wirtschaftslehre gilt) nicht genügen.

Ein Problem sehe ich aktuell noch darin, dass es nur sehr wenig Absolventen aus dem Bereich Wirtschaftslehre gibt und das Fach mehrheitlich fachfremd unterrichtet wird. Das ist meist gut, weil es entsprechend erfahrene Kollegen aus den Gesellschaftswissenschaften sind, die aber teilweise zu sehr am Schulbuch hängen (verständlicherweise, würde ich, müsste ich z.B. Geo fachfremd unterrichten ganz genauso machen, um sicherzugehen, dass mein Unterricht ausreichend bildungsplankonform ist). Nachdem ich vom Fach bin sehe, ich natürlich, welche thematischen "Ausblicke" und zukunftsweisenden Ergänzungen durch aktuelle Debatten dabei auf der Strecke bleiben und wünsche mir insofern natürlich möglichst viele Fachkollegen, die den Unterricht leisten.